

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:283160-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Sierksdorf: Kommunikationsnetz
2016/S 156-283160**

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Zweckverband Ostholstein (ZVO)
Wagrienring 3-13
Sierksdorf
23730
Deutschland
Kontaktstelle(n): Submissionsstelle z. Hd. Corinna Hoffmann
Telefon: +49 4561399-132
E-Mail: breitband@zvo.com
Fax: +49 4561399-604
NUTS-Code: DEF08
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.zvo.com

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.zvo.com/ausschreibungen.html
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Zweckverband von Kommunen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Ver- und Entsorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Betreibermodell Breitbandinfrastruktur.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

32412000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der ZVO beabsichtigt in den „weißen“ NGA-Flecken im Gebiet derjenigen 29 Mitglieder im Gebiet des Kreises Ostholstein, die ihm die Aufgabe übertragen haben, den Aufbau einer passiven Netzinfrastruktur für die

Breitbandversorgung. Diese soll einem oder mehreren Betreibern in der Form einer Dienstleistungskonzession verpachtet werden. Der (jeweilige) Betreiber hat diese passive Netzinfrastruktur mit aktiver Netzwerktechnik zu versehen und das Breitbandnetz auf eigenes Risiko langfristig zu betreiben. Der Betreiber hat eine NGA-Breitbandanbindung mit mindestens 50 Mbit/s im Download im Rahmen des Netzes flächendeckend zu gewährleisten. Der (jeweilige) Betreiber soll zugleich als Geschäftsbesorger des ZVO bei der Planung (einschließlich Vergabesteuerung hinsichtlich der Bauleistungen und Bauüberwachung) der passiven Netzinfrastruktur tätig werden. Einzelheiten sind aus Platzgründen (hier sind nur 1000 Zeichen möglich) den Vergabeunterlagen zu entnehmen, die öffentlich bereitstehen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 97 000 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Angebote können für ein Los, mehrere oder alle Lose abgegeben werden; Teilnahmeanträge gelten grds. für alle Lose, falls vom Bewerber nicht anders genannt. Für jedes Los wird eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren geschlossen, durch die die Bedingungen von Betreiberverträgen für einzelne Cluster festgelegt werden. Die Cluster werden vom ZVO nach einer Konsultation festgelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Südliches Ostholstein

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000 - JA24

32417000 - JA24

32412110 - JA24

72400000 - JA24

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF08

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Ahrensböck, Ratekau, Scharbeutz, Süsel.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Siehe oben. II.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 26 000 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 240

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zu II.2.6: Angabe bezieht sich auf geschätzten Umsatz des Betreibers aus der Verwertung des Netzes über 20 Jahre.

Zu II.2.7: Die Laufzeit bezieht sich auf den einzelnen Pacht- und Betreibervertrag, nicht die Rahmenvereinbarung. Der Vertragsentwurf sieht Verlängerungsoptionen für den ZVO vor (2x5 Jahre) sowie Vorbehalte für Leistungsänderungen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Holsteinische Seenplatte
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000 - JA24
32417000 - JA24
32412110 - JA24
72400000 - JA24

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF08

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Altenkrempe, Sierksdorf, Kasseedorf, Malente, Schashagen, Bosau, Beschendorf, Manhagen, Grömitz.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Siehe oben. II.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 25 000 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 240

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zu II.2.6: Angabe bezieht sich auf geschätzten Umsatz des Betreibers aus der Verwertung des Netzes über 20 Jahre.

Zu II.2.7: Die Laufzeit bezieht sich auf den einzelnen Pacht- und Betreibervertrag, nicht die Rahmenvereinbarung. Der Vertragsentwurf sieht Verlängerungsoptionen für den ZVO vor (2x5 Jahre) sowie Vorbehalte für Leistungsänderungen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Mittleres Ostholstein
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000 - JA24
32417000 - JA24
32412110 - JA24
72400000 - JA24

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF08

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Riepsdorf, Damlos, Kabelhorst, Wangels, Lensahn, Grube, Göhl, Dahme, Schönwalde, Harmsdorf, Kellenhusen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Siehe oben. II.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 21 000 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 240

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zu II.2.6: Angabe bezieht sich auf geschätzten Umsatz des Betreibers aus der Verwertung des Netzes über 20 Jahre.

Zu II.2.7: Die Laufzeit bezieht sich auf den einzelnen Pacht- und Betreibervertrag, nicht die Rahmenvereinbarung. Der Vertragsentwurf sieht Verlängerungsoptionen für den ZVO vor (2x5 Jahre) sowie Vorbehalte für Leistungsänderungen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Fehmarn und nördliche Küste

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000 - JA24
32417000 - JA24
32412110 - JA24
72400000 - JA24

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF08

Hauptort der Ausführung:

Stadt Fehmarn, Gemeinden Großenbrode, Gremersdorf, Neukirchen, Heringsdorf.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Siehe oben. II.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 25 000 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 240

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zu II.2.6: Angabe bezieht sich auf geschätzten Umsatz des Betreibers aus der Verwertung des Netzes über 20 Jahre.

Zu II.2.7: Die Laufzeit bezieht sich auf den einzelnen Pacht- und Betreibervertrag, nicht die Rahmenvereinbarung. Der Vertragsentwurf sieht Verlängerungsoptionen für den ZVO vor (2x5 Jahre) sowie Vorbehalte für Leistungsänderungen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: Bedingungen: A. Wirksame Gründung, B. Eintragung ins Register, C. Erlaubnis zur Berufsausübung, D. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Einzelheiten sind aus Platzgründen in den öffentlich bereitgestellten Vergabeunterlagen Teil A (Dokument „Verfahrensregeln“), Abschnitt IV, geregelt und zu beachten!

Geforderte Eigenerklärungen und Nachweise:

PL1 Unternehmensprofil

PL2 Keine Straftaten

PL3 Steuern und Abgaben

PL4 Umwelt-, Sozial-, Arbeitsrecht

PL5 Keine Insolvenz o.Ä.

PL6 Keine schweren Verfehlungen

PL7 Keine Vertragsverletzungen

Einzelheiten zu PL1 bis PL7 gem. Vergabeunterlagen Teil A (Dokument Verfahrensregeln), Abschnitt IV, sind zu beachten!

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

Bedingungen: E. Haftpflichtversicherungsdeckung, F. Wirtschaftlicher Umfang vergleichbarer Leistungen, G. Finanzielle Stabilität.

Einzelheiten sind aus Platzgründen in den öffentlich bereitgestellten Vergabeunterlagen Teil A (Dokument „Verfahrensregeln“), Abschnitt IV, geregelt und zu beachten!

Geforderte Eigenerklärungen und Nachweise:

WL 1 Haftpflichtversicherung

WL 2 Tätigkeitsumfang (Umsatz)

WL 3 Bankerklärung

Einzelheiten WL1 bis WL3 gem. Vergabeunterlagen Teil A (Dokument Verfahrensregeln), Abschnitt IV, sind zu beachten!

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

Bedingungen: H. Berufliche Erfahrung/Referenzen, J. Vertriebserfahrung/Referenzen.

Einzelheiten sind aus Platzgründen in den öffentlich bereitgestellten Vergabeunterlagen Teil A (Dokument „Verfahrensregeln“), Abschnitt IV, geregelt und zu beachten!

Geforderte Eigenerklärungen und Nachweise:

TL1 Referenzliste Betrieb

TL 2 Referenzliste Vertrieb/Endkundenakquise

TL 3 Bewerbungsumfang/Kapazitäten

Einzelheiten zu TL1 bis TL3 gem. Vergabeunterlagen Teil A (Dokument Verfahrensregeln), Abschnitt IV, sind zu beachten!

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu H.: Betrieb mindestens eines vergleichbaren Projekts im Referenzzeitraum (letzte drei Jahre) mit vereinbarter Vertragsdauer von mind. 7 Jahren

Zu J.: Durchführung einer Vermarktung mindestens eines vergleichbaren Projekts im Referenzzeitraum (anfängliche Akquise darf nicht weiter als 2011 zurückliegen).

Einzelheiten in den Vergabeunterlagen Teil A, Abschnitt IV.

III.1.5) **Angaben über vorbehaltene Konzessionen**

III.2) **Bedingungen für die Konzession**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

Vgl. Entwurf Rahmenvereinbarung und Entwurf Pacht- und Betreibervertrag sowie Leistungsbeschreibung in den öffentlich bereitgestellten Vergabeunterlagen. Diese unterliegen den Verhandlungen im Rahmen der Verfahrensregeln (Vergabeunterlagen Teil A).

III.2.3) **Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 27/09/2016

Ortszeit: 13:00

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das Verfahren wird zweistufig durchgeführt (Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren).

Aus Platzgründen wird auf die öffentlich bereitgestellten Vergabeunterlagen verwiesen, insb. Teil A (Verfahrensregeln), die auch Details für den Teilnahmewettbewerbs enthalten.

Zunächst sind schriftlich Teilnahmeanträge mit den geforderten Nachweisen zu stellen (Formulare unter Internetadresse I.3). Während des Teilnahmewettbewerbs werden Antworten auf Fragen unter der Adresse gem. I.3 veröffentlicht. Interessierte sollten die Seite prüfen.

Eine elektronische Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist ausgeschlossen. Einzelheiten zu den Kommunikationsmitteln sind in den Vergabeunterlagen geregelt.

Ein Kostenersatz/Entgelt für die Beteiligung am Verfahren wird nicht gewährt.

Die Aufhebung des Verfahrens und die Nichterteilung des Zuschlags bleiben gem. § 32 KonzVgV vorbehalten.

Zu II.1.5: Die Schätzung bezieht sich auf den Umsatz der Betreiber aus Verwertung des Netzes über 20 Jahre.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 92

Kiel

24105

Deutschland

Telefon: +49 4319884640

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Fax: +49 4319884702

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber – hier: Konzessionsgeber – nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber – hier: Konzessionsgeber – gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber – hier: Konzessionsgeber – gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers – hier: des Konzessionsgebers –, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Konzessionsgeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet, auf den Tag des Zugangs kommt es nicht an (§ 154 Nr. 4 i.V.m. § 134 GWB).

Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 154 Nr. 4 i.V.m. § 135 Abs. 1

GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässig erfolgter Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer (Konzessions-)Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des abgeschlossenen Vertrages sind nach § 135 Abs. 3 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber – hier: Konzessionsgeber – über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber – hier: Konzessionsgeber – die Auftragsvergabe – hier: Konzessionsvergabe – im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
11/08/2016